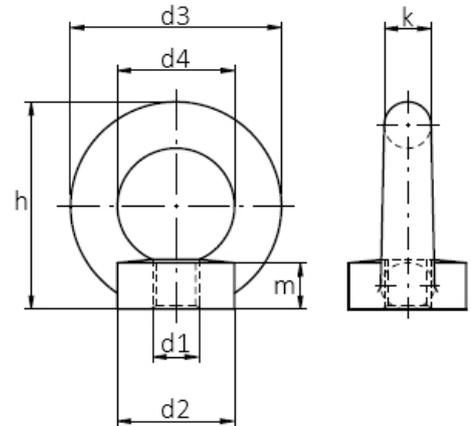


**DIN 582 Ringmuttern**

Edelstahl A2



Maße (d1)	M 6*	M 8	M 10	M 12	M 16	M 20		
d2	17	20	25	30	35	40		
d3	28	36	45	54	63	72		
d4	16	20	25	30	35	40		
m	8,5	8,5	10	11	13	16		
h	31	36	45	53	62	71		
k	6	8	10	12	14	16		

\* Abmessung nicht genormt, Maße der nächst größeren Abmessung

d1 = metrisches Gewinde in mm

**Maße in mm**

**Hinweise:**

Unter Berücksichtigung eines Faktors 6 bezogen auf die Mindestbruchkraft haben Ringschrauben DIN 580 und Ringmuttern DIN 582 aus Stahl und aus nichtrostendem Stahl bei einsträngigem und zweisträngigem Anschlagen die in Tabelle A.1 angegebenen Tragfähigkeiten. Die Tragfähigkeitswerte gelten ohne Einschränkung in einem Temperaturbereich von -20 °C bis +200 °C.

Tabelle A1

Gewinde	M8	M10	M12	M16	M20			
Tragfähigkeit einsträngig KG	140	230	340	700	1200			
Tragfähigkeit zweisträngig KG	100	170	240	500	860			

Ringmuttern nach DIN 582 dienen vornehmlich zur dauerhaften Befestigung an Bauteilen wie z. B. Schaltschränken, zu deren Transport. Für die wechselnde Benutzung an verschiedenen zu transportierenden Gegenständen sollten Ringmuttern mit dem nächstgrößeren Gewindedurchmesser verwendet werden.

Die Tragfähigkeitsangaben im Anhang A, Tabelle A.1, setzen voraus, dass:

- die Ringmutter vollständig aufgeschraubt ist,
- die Ringmutter eben und vollflächig auf der Auflagefläche aufliegt,
- die Länge des Gegengewindes ausreicht,
- die Festigkeit des Elementes mit dem Gegengewinde (Schraube) ausreicht.

Unter dem Schraubenkopf sollte eine Scheibe vorgesehen werden.

Die in der zweiten Zeile der Tabelle A.1 angegebene Tragfähigkeit gilt bis 45° Neigungswinkel in alle Richtungen bezüglich der Ringebene. Größere Neigungswinkel und insbesondere Seitenzug sollten nicht angewendet werden. Ringmuttern sollten vor dem Gebrauch auf festen Sitz und augenfällige Beschädigungen (Korrosion, Verformung) überprüft werden. Ringmuttern mit Verformungen sollten nicht weiterbenutzt und nicht wieder eingeschraubt werden.